

Kolloquium „Statistische Methoden in der empirischen Forschung“

Wann: 5. Januar 2016, 17:00 – 18:30 Uhr

Wo: Robert Koch-Institut | Nordufer 20 | 13353 Berlin (Wedding),
S41, S42, U9 Westhafen | U9, Bus 142 Amrumer Str

Reinhard Meister (Beuth Hochschule für Technik Berlin)

Time matters - Die Rolle der Expositionszeit bei der Beurteilung des Risikos von Arzneimitteltherapien in der Schwangerschaft

Beobachtungsstudien mit variablem Zeitpunkt des Studieneintritts erfordern Methoden der Ereigniszeitanalyse zur unverzerrten Beurteilung des Effekts von Kovariablen. Dabei ist u.a. darauf zu achten, dass in die Analysen nur die zum jeweiligen Zeitpunkt vorhandene Information eingeht, also kein Bedingen auf zukünftige Ereignisse stattfindet. Vor diesem Hintergrund werden zeitspezifische Effekte der Arzneimittelexposition auf den Schwangerschaftsverlauf untersucht. Dabei müssen Abbruch, spontaner Abort und Geburt als konkurrierende Ereignisse betrachtet werden. Zunächst wird das Konzept an veröffentlichten Studien aus dem Berliner Embryotox Projekt erläutert. Anhand einer neuen Untersuchung zum Risiko spontaner Aborte bei Vitamin K Antagonisten wird gezeigt, wie spezifische Effekte des Expositionszeitraums analysiert und nachgewiesen werden können.